

Meldungen

93. REACH-Newsletter der WKÖ

Sehr geehrte REACH-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

6. ATP zur CLP-Verordnung

Am 6. Juni 2014 wurde die 6. Anpassung der CLP-Verordnung an den technischen Fortschritt im [EU-Amtsblatt](#) veröffentlicht (Verordnung (EU) 506/2014). Neben neuen bzw. geänderten Gefahren- und Sicherheitshinweisen in kroatischer Sprache, enthält diese EU-Verordnung primär Änderungen bei den harmonisierten Einstufungen im Anhang VI der CLP-Verordnung. Die wohl wichtigste Änderung betrifft die Umstufung von Formaldehyd von Carc. 2 auf Carc. 1B. Die angeführten Änderungen sind bei Stoffen bis spätestens 1. Dezember 2014, bei Gemischen bis 1. Juni 2015 zu berücksichtigen.

Übersicht über nationale Helpdesks verfügbar

Auf der ECHA Homepage finden Sie ein aktualisiertes Datenblatt mit Informationen über die Erreichbarkeit und die Serviceangebote der nationalen BPR, CLP und REACH Helpdesks. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Stakeholder-Befragung 2013 - Ergebnisse verfügbar

Ausschüsse der ECHA, diverse Stakeholder, Registranten und Newsletterabonnenten haben die Aktivitäten der Agentur bewertet. Dieses Feedback wurde in einem Bericht zusammengefasst. Überblick der Ergebnisse finden Sie [hier](#).

ECHA verstärkt Zusammenarbeit mit der Europäischen Arzneimittel Agentur (EMA)

Diese Zusammenarbeit soll die Konsistenz der wissenschaftlichen Meinungen beider Agenturen besser koordinieren und Ressourcen effizienter nutzen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Erweiterung der Übersetzungen in 23 EU-Sprachen

- Wie verbessern Sie ihr Dossier. Mehr dazu [hier](#).
- Helpdesk Services. Mehr dazu [hier](#).

Stakeholders' Day online verfügbar

Der [Webstream](#) mit allen Vorträgen des Stakeholders' Day ist online verfügbar. Mehr Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

ECHA Webinar zu Problemen mit der Stoffidentität

Unterlagen zum Webinar bzgl. von der ECHA identifizierter Stoffidentitätsprobleme sind online verfügbar. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Neue Webformulare für die Einreichung von CLH-Dossiers

CLH-Dossiers sind Dossiers für eine harmonisierte Einstufung nach der CLP-Verordnung. Für die Einreichung solcher Dossiers bzw. einer Absicht ein solches Dossier einzureichen, sind neue Webformulare verfügbar. Dies betrifft sowohl Behörden wie auch Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender. Die Webformulare finden Sie auf [ECHA's Webseite im Support Bereich](#).

ECHA's allgemeiner Tätigkeitsbericht 2013

Die Zusammenfassung von Fakten und Zahlen für den allgemeinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 sind jetzt auf ECHA's Webseite verfügbar. Hier finden Sie die [Zusammenfassung](#).

Sozialpartner und ECHA diskutieren zukünftige Prioritäten für die Substitution

Beim vierten Treffen der NGO-ECHA Plattform wurden weitere Aktivitäten bzgl. der Substitution von gefährlichen Chemikalien diskutiert. Weitere Informationen zum Treffen finden Sie [hier](#) bzw. hier einige Hintergrundinformationen zur [NGO-ECHA Discussion Platform](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Cadmium und dessen Verbindungen in Künstlerfarben
- Chrysotile in Diaphragmen

Die Konsultationen enden am 19. September 2014.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Chlorsulfuron

Die Konsultation endet am 4. Juli 2014.

- Pirimicarb

Die Konsultation endet am 21. Juli 2014.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 45 Testvorschläge, Frist bis 30. Juni 2014
- 43 Testvorschläge, Frist bis 17. Juli 2014
- 7 Testvorschläge, Frist bis 21. Juli 2014

Auf Grund des Umfanges finden Sie Details [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 2 zu HBCDD, Frist bis 9. Juli 2014

Auf Grund des Umfanges finden Sie Details [hier](#).

Registry of intentions:

- Harmonisierte Einstufung

- o Isoproturon
- o Salicylsäure
- o 3,3'-Dicyclohexyl-1,1'-mehtylenbis(4,1-phenylen)diharnstoff
- o Amisulbrom
- o Penthiopyrad
- o Dichlofluanid
- o 1,2-Dihydroxybenzol, Pyrocatechol
- o Terpeneol

- SVHC:

- o Cadmiumsulfat
- o Cadmiumfluorid

Mehr dazu [hier](#).

"GHS/CLP-Intensiv-Praxistraining"
von 13.- 15. November 2014 in Salzburg
Schwerpunkte: Gemische und Praxisfälle
Mehr dazu [hier](#).



<http://www.tuev-sued.de/anlagen-bau-industrietechnik/auf-diesen-messen-treffen-sie-uns/reach-leicht-gemacht-fuer-kmu>

Die online REACH-Informationseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter